



# Aefliger Nachrichten

**Ausgabe 1/2015**

12. März 2015



**Nächste Ausgabe**  
04. Juni 2015

**Redaktionsschluss**  
25. Mai 2015

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dezember 14	3 – 8
Information aus der Verwaltung und der Baukommission	9/10
Strassenverunreinigung	9
Waschen Sie Ihre Fahrzeuge nicht irgendwo!	10
Aufruf zur Selbstkontrolle	10
Information zum Sozialdienst Rütligen-Alchenflüh und Umgebung	11
Dorffest Aefligen	11
Tag der Neophyten mit ARA-Besuch	12
Jubilare	13
Zuzüger	14
Geburten	15
Schule	16 - 21
Informationen	16
Informationen zur Tagesschule	16
Einschreiben Kindergarten und Primarschule	17
Ferienplan	17
Verabschiedung von Janine Hofer	18
Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor	18/19
SchülerInneninterviews der 5./6. Klasse	20/21
Krabbelgruppe Tatzelwurm Aefligen	22
Gewerbeverein Region Kirchberg	22
Gemeindeduell Schweiz bewegt 2015 – Unser Gegner: Lyssach	23
Veranstaltungskalender 2015	24/25
Sport	26
Kleinkaliberschützen	26
Informationen	27
Impressum	28

*Titelfoto: Noch Winter, oder doch schon Frühling? (Ursula Hirter)*

## Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014

### Auszug aus dem Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom 11. Dezember 2014

Vorsitz:            Leiter Gemeindeversammlung Markus Schmitter  
 Protokoll:         Gemeindeschreiber Heinz Stähli und Severine Schüpbach

Anwesende Stimmberechtigte:	60
Eingetragene Stimmberechtigte:	808
Anwesende nicht Stimmberechtigte:	2

.....

Eine Änderung der Traktanden wird nicht verlangt.

### Verhandlungen

#### 1.        **Änderung Organisationsreglement Sozialdienst**

... (die Erläuterungen wurden bereits in den Aeffliger Nachrichten 4 14 festgehalten.)

**Antrag des Gemeinderats:** Die Änderung von Art. 66 des OgR's des Gemeindeverbandes regionaler Sozialdienst Rüttligen-Alchenflüh und Umgebung ist zu genehmigen.

...

Markus Schmitter fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

**Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

#### 2.    **Genehmigung Behörden- und Personalreglement**

... (auch hier wurden die Details bereits in den Aeffliger Nachrichten 4 14 dargelegt.)

**Antrag des Gemeinderats:** Das neue, zukunftsorientierte Reglement ist zu genehmigen.

#### Diskussion zur Änderung

Kurt Schmid: Er schätzt die geleistete Arbeit der Behörde sehr. Er weist aber auf den Aufschlag der Gemeinderatsentschädigung von 50% hin.

Urs Frank: Bisher war die Entschädigung des Gemeinderates in keinem Verhältnis zum Aufwand. Die Ansätze waren zu tief. Es muss in die Zukunft geschaut werden. Damit auch künftig Personen für solche Ämter gefunden werden können.

Markus Schmitter fordert jene die ihre Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates geben möchten zur Erhebung der Hand auf.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit sehr grosser Mehrheit genehmigt.

### 3. Kreditgenehmigung Erschliessung ZPP2 zweiter Teil

... (Einleitung gemäss Aefliger Nachrichten 4 14)

**Antrag des Gemeinderates:** Der Kredit von Fr. 225'000.- ist zu genehmigen.

Markus Schmitter fordert jene die ihre Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates geben möchten zur Erhebung der Hand auf.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

---

### 4. Voranschlag 2015

Markus Schmitter erteilt das Wort an Urs Frank.

#### Hochrechnung Laufende Rechnung 2014

Gemäss Hochrechnung werden wir das Jahr 2014 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 761'000.- abschliessen können. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 500'000.-. Daher wird der Abschluss voraussichtlich besser als erwartet. Ohne Landverkauf würden wir aber im 2014, wie viele andere Gemeinden, auch ein Defizit ausweisen. Speziell zu erwähnen ist, dass im 2014 aufgrund des Landverkaufs alle Fremdschulden zurückbezahlt werden konnten.

-----

#### **Finanzplan 2015 bis 2019**

##### Die wichtigsten Annahmen zu der Finanzplanung 2015 bis 2019

Die aktuelle Finanzplanung beruht auf einer unveränderten Steueranlage von 1,5 Einheiten. Im 2016 ist der restliche Verkauf des Gewerbelandes vorgesehen, daher ist der Rechnungsabschluss positiv. Alle anderen Abschlüsse weisen ein Defizit aus.

Entwicklung Rechnungsabschlüsse (Beträge in Tausend / - = Fehlbetrag)

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-63	761	-288	337	-220	-180	-155

##### Entwicklung Eigenkapital (Beträge in Tausend)

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
788	1550	1262	1600	1379	1198	1043

Eine Million sind rund 10 Steuerzehntel. In den nächsten Jahren stehen viele Investitionen an. Daher werden wohl auch wir in den nächsten Jahren nicht um eine Steuererhöhung herkommen. Im Emmental stehen wir momentan von 42 Gemeinden an 5. Stelle. Der Durchschnitt im Emmental liegt bei 1.75 Einheiten. Im Gemeinderat gilt weiterhin die Devise Zurückhaltung und Masshaltung.

-----

## Vorbericht zum Budget

...

Aufwand: Die Allgemeine Verwaltung erfährt durch die Schaffung einer neuen Arbeitsstelle von 40 % auf der Gemeindeverwaltung einen starken Zuwachs. Weiter wurden 10 Stellenprozente für die Einführung des HRM2 eingerechnet. Diese 10 % werden nur 2015 anfallen. Zudem erhöht sich die Entschädigung des Gemeinderates.

In der Bildung schlägt sich die Einführung der Tagesschule und der Schulsozialarbeit nieder. Die Soziale Wohlfahrt steigt alle Jahre. Es wird mit einer Erhöhung von Fr. 38'000.- gemäss Vorgaben des Kantons gerechnet.

Der grösste Posten ist die Soziale Wohlfahrt mit rund 1/3 der Ausgaben. Darauf folgen die Bildung und die Umwelt mit je 17 %. Diese 3 Posten machen 2/3 des ganzen Budgets aus. Dies ist etwa der gleiche Wert wie 2013.

Ertrag: Die grössten Posten sind die Finanzen mit 59 %, die Umwelt 16.5% und das Soziale mit 14.5 %. Diese 3 Positionen machen 90 % des Budgets aus.

2015 ist kein Verkauf von Gewerbeland geplant. Daher bewegen sind die Einnahmen im normalen Rahmen.

### **Übersicht über den Abschluss des Voranschlages Laufende Rechnung:**

Ertrag	3'953'650
- Aufwand vor Abschreibung	4'168'490
<i>Ergebnis vor Abschreibung</i>	<i>-214'840</i>
- ordentliche Abschreibung	92'000
- übrige Abschreibungen	
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b><u>-306'840</u></b>

Für die finanzielle Abdeckung der Tagesgeschäfte werden rund 2 Steuerzehntel mehr benötigt. Bei einem Steuersatz von 1.7 Einheiten könnten alle Kosten gedeckt werden. Durch den Landverkauf haben wir aber noch ein Polster, von welchem wir im Moment zehren können. Das Defizit für 2015 ist sehr gross. Wie in der letzten Zeit den Zeitungen entnommen werden konnte, war keine Gemeinde mit einem Ertragsüberschuss erwähnt. Diverse Gemeinden erhöhen auf das nächste Jahr ihre Steuern. Wir sind momentan noch in der glücklichen Lage darauf zu verzichten.

### Genehmigungsvermerk

Der Voranschlag wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28.10.2014 z.H. der Gemeindeversammlung verabschiedet.

**Antrag des Gemeinderats:** Der Voranschlag 2015 mit den unveränderten Steueransätzen und Gebühren ist zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt

Markus Schmitter fordert jene die ihre Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates geben möchten zur Erhebung der Hand auf.

**Beschluss:** Der Antrag des Gemeinderates wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

## 5. Verschiedenes

### 5.1. First Responder

Peter Hofer Das Projekt ist dieses Jahr gestartet. Dem First Responder-Team unserer Gemeinde gehören momentan 8 Personen an. Bis jetzt gab es zwei Einsätze. Die First Responder erhalten jeweils ein SMS vom Spital bei einer Meldung bezüglich Herzproblemen. Bei diesen Einsätzen kann schnelle Hilfe manchmal Leben retten. Insgesamt wurden im Gebiet 87 Einsätze gemeldet. Drei Leben konnten nur durch den Einsatz der First Responder gerettet werden. Ab 2015 werden unsere First Responder auch bei Grosseinsätzen der Feuerwehr eingesetzt. Sie sind zu erkennen an einem Gilet und später werden sie vom Spital noch einen Ausweis zur Erkennung erhalten.

Er dankt bei dieser Gelegenheit den Freiwilligen recht herzlich für ihren Einsatz.

---

### 5.2. Aus der Baukommission

Patrick Galli An der Juni GV von 2013 wurde ein Rahmenkredit von Fr. 400'000.- für die Sanierung der Wasserleitungen genehmigt. Als erstes Projekt wurde die Bahnhofstrasse realisiert. Es wurden 150m neue Leitungen verlegt. Mit Gesamtkosten von Fr. 152'000.- lagen wir rund Fr. 8'000.- unter dem Kostenvoranschlag.

Am 20.09.2014 gab es ein Leck in der Wasserleitung des Eisenbahnweges. Somit war das 2. Projekt ernannt. Es wurden 33m Leitung ersetzt. Das Projekt ist per heute abgeschlossen. Die definitive Abrechnung steht noch aus. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 30'000.-. Es sollte keine Überschreitung geben.

Für 2015 steht der Käsereiweg an. 130m Wasserleitung sollen ersetzt werden. Gemäss einer groben Kostenschätzung durch die Baukommission sind mit Kosten von Fr. 150' bis 160'000.- zu rechnen. Die Ausführung sollte im Sommer/Herbst 2015 erfolgen.

---

### 5.3. Aus der Schule

Brigitte Loosli

**Tagesschule:** Es gab auch dieses Jahr wieder eine Bedarfsabklärung bezüglich Tagesschule. 70 % der Umfragen wurden retourniert. Davon haben 17 % ihr Interesse an der Einführung einer Tagesbetreuung bekundet. Die meisten Anmeldungen erfolgten für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung am Donnerstag. Somit wird ab 01.08.2015 am Donnerstag die Tagesschule eingeführt. Das Konzept wird nun von der Bildungskommission ausgearbeitet. Für die Tagesschule wird ausgebildetes Personal benötigt. Für Aefligen werden Kosten von rund Fr. 20'000.- entstehen.

Fragen zur Tagesschule

Niklaus Hofer: Wird dafür eine 10 % Stelle geschaffen?

Brigitte Loosli: Es werden 2 Personen benötigt. Für die Vorbereitung, Nachbetreuung und die Nachbearbeitung werden 2 Arbeitsstellen à rund 20 Stellenprozente beansprucht.

Niklaus Hofer: Wird das Essen geliefert oder vor Ort gekocht?

Brigitte Loosli: Dies wird noch geprüft. Ein Umbau kommt aber sicher nicht in Frage.

Bernhard Leu: Wie hoch sind die Kosten für die Eltern?

Brigitte Loosli: Die Betreuung wird nach Einkommen der Eltern verrechnet. Das Mittagessen ist nicht subventioniert und ist durch die Eltern zu bezahlen.

-----

**Kindergarten:** In der Investitionsrechnung wurden Fr. 60'000.- für den Ausbau des Kindergartens budgetiert. Dieses Schuljahr besuchen 16 Kinder den Kindergarten. Nächstes Schuljahr werden es 28 Kinder und im übernächsten 27 Kinder sein. Der Kindergarten wurde damals für 18 Kinder gebaut. Der Platz reicht für so viele Kinder nicht mehr aus. Der Kanton schreibt für eine solch grosse Gruppe einen weiteren, separaten Raum vor. Mehr Raum könnte geschaffen werden durch Aufstellen eines Containers, eines gemauerten Anbaus oder einen Wintergarten. Die Abklärungen sind momentan am Laufen.

#### Fragen zum Kindergarten

Jürg Hofer: Ist das Oberstufenzentrum gestorben? Wenn nein, würde doch Schulraum im Schulhaus frei.

Brigitte Loosli: Nein, das Projekt ist noch am Laufen. Das Schulzimmer ist aber zu weit weg für die Kindergartenschüler und deshalb nicht geeignet.

-----

**Schulsozialarbeit:** Die Schulsozialarbeiterin, Karin Enzel Engel hat am 01.09.2014 ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist 36-jährig. Sie hat sich bereits in den Schulen der drei Gemeinden, Rütligen-Alchenflüh, Lyssach und Aefligen vorgestellt. Die Eltern wurden mit einem Brief informiert. Sie ist jeweils am Montag in Aefligen anwesend. Überall im Schulhaus sind Briefkästen für die Kinder ausgehängt, wo sie ihre Anliegen an Frau Enzel Engel einwerfen können. Die Kinder haben bereits Vertrauen zur Schulsozialarbeiterin aufgebaut. Zudem ist es eine Entlastung für die Lehrer.

---

### **5.3. Aus der Forst- Schwellen- Flurkommission**

#### Marcel Riesen

**Neophyten-Bekämpfung:** Bei den Neophyten handelt es sich um Blumen, die hier nicht einheimisch sind. Diese kommen seit längerem zu uns in die Schweiz. Die Pflanzen haben sich auf allen Kontinenten ausgebreitet. Einige dieser Pflanzen sind invasiv und verdrängen die einheimische Flora. Seit längerem bekämpfen wir die Ausbreitung, insbesondere Gregor Andres hat sich der Bekämpfung angenommen. Nun haben wir im nächsten Jahr einen Anlass zur Bekämpfung der Neophyten geplant. Dieser wird am 06.06.2015 stattfinden. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Weitere Informationen dazu werden folgen. Es würde uns freuen, wenn wir möglichst viele Personen am Anlass begrüßen können.

#### Fragen zu den Neophyten

Ruth Weyermann: Wird dies mit anderen Gemeinden zusammen gemacht?

Marcel Riesen: Alle Gemeinden haben diesen Auftrag.

Ruth Weyermann: In Aefligen gibt es fast keine violetten Springpflanzen mehr. In Utzenstorf hingegen sehr viele. Für Bienen seien diese aber sehr gut. Wird dies in Betracht gezogen?

Marcel Riesen: Er wird dies sicher noch abklären und auch im Juni 2015 dazu am Anlass informieren.

Oswald Rentsch: Das Springkraut ist sehr gut für die Bienen.

---

#### **5.4. Sie haben das Wort**

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Fragen, Anregungen oder Kritik.

Brigitte Loosli: Dieses Jahr gibt es wieder Adventsfenster. Die Mitwirkenden freuen sich über jeden Besuch. Speziell dankt sie Frau Schweizer und Frau Protopapa für die Organisation.

---

#### **6. Ehrungen Jungbürger**

Peter Hofer informiert über die vorgängig durchgeführten Aktivitäten mit dem traditionellen Essen am 07.11.2014, welches dieses Jahr im Restaurant Dachchäneli stattgefunden hat. Es war ein gelungener Anlass und das Essen war köstlich.

Markus Schmitter und er können nachfolgend aufgeführte Jungbürger/innen an der Versammlung begrüßen und den Bürgerbrief überreichen:

Jonas Compagnoni, Stefan Hofer, Cedrine Hürlimann, Sabina Kohler, Sandra Kohler, und Selina Wingeier.

Die Jungbürger stellen sich kurz selbst vor.

Entschuldigt haben sich: Ramon Bolliger, Pascal Hager, Nicole Haldimann und Nadja Justine Tellenbach

---

#### **7. Ehrungen ausserordentliche Leistungen**

Peter Hofer stellt die Geehrten kurz vor.

- Jasmin Schmitter für ihren 1. Rang am Berner Jugendschiessen 2014, Kat. U14

- Beat Beck, Thomas Hager, Jan Kindler und Christian Lüthi als Schweizermeister 2014 im Hornussen mit der HG Höchstetten

Urs Frank: Heute wird speziell noch Brigitte Loosli für ihren langjährigen Einsatz als Redakteurin der Aefliger Nachrichten gedankt. Die wichtigsten Eckdaten ihres Engagements werden vorgestellt. Mit der Überreichung eines Blumenstrausses und eines Gutscheines wird der Dank ausgesprochen.

---

#### **Letzte Informationen**

Markus Schmitter: Am 20.12.2014 findet der traditionelle Tannenbaumverkauf beim ehemaligen Restaurant Bahnhof statt. Am 03.01.2015 findet wie alljährlich das Tannenbaumverbrennen der Feuerwehr statt. Der FSF-Kommission dankt er für den schön geschmückten Tannenbaum beim Gemeindehaus. Er dankt dem Gemeinderat für die geleistete Arbeit. Er verabschiedet die Anwesenden, dankt für die rege Teilnahme und wünscht schöne Festtage. Damit ist die Versammlung geschlossen.

Schluss der Versammlung um 21 Uhr 38.

Der Vorsitzende:  
Markus Schmitter

Die Sekretärin  
Severine Schüpbach



## Aus der Baukommission

### Aufruf zur Selbstkontrolle – Zurückschneiden von Hecken, Sträucher

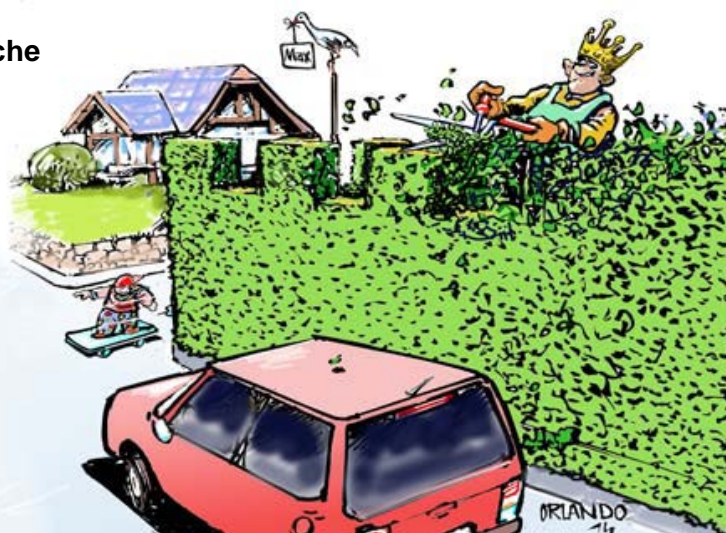
**Die Strassenanstösser werden ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen zurück zu schneiden.**

#### **Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche**

Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.

Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen.

Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.50 m freigehalten werden.



Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.



**Bei gefährlichen Stellen**, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückzufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten. Die Einfriedungen und Zäune dürfen die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.

Herzlichen Dank an alle, die Ihre Sträucher und Hecken zurückschneiden und dadurch mithelfen, die Verkehrssituation zu verbessern.

Die Baukommission

## **Strassenverunreinigung**

---

Durch landwirtschaftliche und andere Tätigkeiten werden immer wieder verschiedene Gemeindestrassen stark verschmutzt und nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr ordnungsgemäss gereinigt. Die Benützung der Gemeindestrassen steht grundsätzlich allen Verkehrsteilnehmern offen. Das Strassengesetz sagt aber, dass die Benützung schonend und unter Rücksichtnahme auf die anderen Verkehrsteilnehmer zu erfolgen hat. Wer Schäden verursacht, muss diese beheben. Wer die Strassen übermässig verschmutzt, hat sie unverzüglich zu reinigen.

Die Baukommission bittet alle Verursacher, den selber verursachten Schmutz zu entfernen und die Strassen der Gemeinde in einem sauberen Zustand zu hinterlassen.

Auszug aus dem Strassengesetz vom 4.6.2008, Art. 67:

<sup>1</sup> Wer eine Strasse übermässig verunreinigt und sie nicht sofort reinigt, trägt die Kosten der Reinigung.

<sup>2</sup> Wer eine Strasse beschädigt oder übermässig abnutzt, trägt die Kosten für die Wiederherstellung.

Wir danken für die Sauberhaltung unserer Strassen und die Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer.

Die Baukommission

## **Waschen Sie Ihre Fahrzeuge nicht irgendwo!**

---

Es ist verboten, sein Auto, landwirtschaftliche Maschinen oder Geräte auf der Strasse oder ausserhalb den dafür vorgesehenen Plätzen zu waschen. Denn das Waschwasser enthält nicht nur Reinigungsmittel, sondern auch Öle und Fette mit giftigen Bestandteilen. Auf einem Weg vorgenommen, vergiftet die Fahrzeugwäsche den Boden. Und auf der Strasse oder dem Parkplatz kann das schmutzige Wasser den Gewässern schaden, wenn es über eine Dole ins Sauerwasser gelangt oder ins Grundwasser versickert.

Einzig das Waschen von Landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten auf einem befestigten Platz (Beton- oder Teerbelag) mit Anschluss an eine Jauchegrube unter Beachtung der weiteren gesetzlichen Vorschriften ist erlaubt.

Gemäss Art. 17 des Abwasserensorgungsreglementes der Gemeinde Aefligen vom 1.1.2002 dürfen Motorfahrzeuge und Maschinen nur auf dafür vorgesehenen, bewilligten Plätzen gewaschen werden. Widerhandlungen können mit Busse bestraft werden.

Herzlichen Dank an alle, die die Fahrzeugwäsche an geeigneten Orten vornehmen und dadurch mithelfen, die Umwelt zu schonen.

Die Baukommission

## Information zum Sozialdienst Rüttligen-Alchenflüh und Umgebung



Der Vorstand des Gemeindeverbands Rüttligen-Alchenflüh und Umgebung hat sich nach den Wahlen in Rüttligen-Alchenflüh und Rütli bei Lyssach neu zusammengesetzt.

An der ersten Sitzung vom 05.02.2015 hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert.

Präsident:	Walter Schawalder, Lyssach
Vizepräsidentin:	Karin Wälti, Aefligen
Sekretärin:	Susanne Schär, Kernenried
Mitglieder:	Ruth Dreier, Rütli bei Lyssach Friedrich Jöhr, Rüttligen-Alchenflüh

## Dorffest Aefligen

### Vorankündigung

Das Dorffest findet am Wochenende vom 26. – 28. Juni 2015 statt.



#### Aufruf

Wer möchte mit einem Verkaufsstand am Sonntagnachmittag 28. Juni 2015 beim Dorffest Aefligen mitmachen?

Auskunft und Anmeldung bei: Kaspar Kohler, Schalunenstrasse 24, 3426 Aefligen  
[kaspar.kohler@creabeton1.ch](mailto:kaspar.kohler@creabeton1.ch) / Tel. 034 445 93 86 / Handy 079 643 89 31

Bei genügend Interesse findet am Sonntagnachmittag ab 13:00 ein „Märit“ statt.

## 1. Aefliger Neophytenbekämpfungstag

### VORANZEIGE

Die Gemeinde Aefligen lädt Sie herzlich zur Teilnahme ein am  
**Neophytenbekämpfungstag**

Bitte gleich in Ihrer Agenda vormerken. Teilnehmen können alle Alterskategorien.  
Mitnehmen: gute Schuhe, gute Kleidung, gute Laune.

Datum: **6. Juni 2015**  
Zeit: 08.00 bis ca. 13.00 Uhr  
Ort: ARA-Aefligen

Besonderes:

- Infostand über Neophyten
- Rundgang in ARA um 08.30 und 10.00Uhr
- Neophyten-Bekämpfung unter fachkundiger Anleitung
- Verpflegungsstand



Was sind Neophyten:  
auf Seite 7 dieser Ausgabe der Aefliger Nachrichten, unter Traktandum 5.3 der  
Gemeindeversammlung, finden Sie die Erklärung dazu.

Beispiele von Neophyten:



Riesenbärenklau



Japanknöterich



Sommerflieder



Kanadische  
Goldrute



Spätblühende  
Goldrute



Ambrosia



Drüsiges  
Springkraut

Mit bester Empfehlung: **Die FSF-Kommission AEFLIGEN**

## Jubilare



*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. (Franz Kafka)*

So viele AeFligerinnen und AeFliger durften in den letzten drei Monaten jublieren – nachträglich herzliche Gratulation zum Geburtstag!

93.

Bärtschi Dora,

88.

Ammann Emma,

87.

Sutter-Kübler Katharina

86.

Fiechter-Heiniger Ernst

85.

Leuenberger Erika Hedwig

75.

Hediger-Glanzmann Hansuli

Rätz-Oesch Marianne

Berger Katharina

Suter-Zaugg Rosmarie Hanna

80.

Bütikofer-Marti Margrith

Gfeller-Dysli Lisbeth Helene



**Geburten**

**Pauline  
5. Dezember 2014**



**Laurin Joshua  
29. Januar 2015**



**Lian  
17. Dezember 2014**



Wir gratulieren den  
glücklichen Eltern  
herzlich und  
wünschen den  
Sprösslingen gutes  
Gedeihen.

## Informationen

---

Frau Janine Hofer hat die Schule per Ende Januar 2015 verlassen. Herr Linder hat die Schule per Ende Dezember verlassen. Folgende Lehrpersonen haben wir anstellen können:

- Frau Marina Saladin begann nach den Sportferien und übernahm die 1./2. Klasse als Klassenlehrerin.
- Frau Sarah Berger betreut das Teilpensum an den 1.-6. Klassen. Sie begann am 2. März.
- Frau Esther Siegenthaler hat per 5. Januar 2015 die Realklassen als Stellvertreterin bis Ende Schuljahr übernommen.

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN !

Alle drei Lehrpersonen stellen sich auf den übernächsten Seiten (nach den allgemeinen Informationen) persönlich vor.



## Informationen zur Tagesschule

---

Bereits an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2014 konnte der Gemeinderat mitteilen, dass die Voraussetzungen für das Einführen einer Tagesschule in Aefligen knapp erfüllt sind (s. Protokollauszug auf Seite 6). Die Bildungskommission ist aktuell daran, den Auftrag umzusetzen.

Vorerst werden **am Donnerstag zwei Module** angeboten:

Modul B	11.50 – 13.30 Uhr	Mittagstisch
Modul C	13.30 – 18.00 Uhr	Nachmittagsbetreuung inkl. Aufgabenbetreuung

Diejenigen Eltern, die ihr/e Kind/er bei der Umfrage im Oktober 2014 angemeldet haben, erhalten bis spätestens Ende März den Vertrag zur Unterschrift. Die Anzahl der definitiv unterschriebenen Verträge wird schliesslich über die Einführung der Tagesschule entscheiden.

Eltern, die sich neu für das Tagesschulangebot am Donnerstag interessieren oder Fragen zum Angebot haben, können sich beim Mitglied der Bildungskommission, Karin Tschannen (Telefon 034 445 00 47, [karin-tschannen@besonet.ch](mailto:karin-tschannen@besonet.ch)) oder der zuständigen Ressortleiterin Bildung, Brigitte Loosli (Telefon 034 445 40 59, [brigitte.loosli@aefligen.ch](mailto:brigitte.loosli@aefligen.ch)) melden.

Die ganzen Unterlagen zur Tagesschule können ab sofort auch auf der Homepage von Aefligen [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch) gelesen und heruntergeladen werden. Der Vertrag kann ebenfalls im Internet heruntergeladen werden.

Die Bildungskommission



## Einschreiben Kindergarten

---

**Montag, 23. März 2015 von 16.00 – 17.00 Uhr**

im Kindergarten mit Familienbüchlein oder Geburtsschein.

Eingeschrieben werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Juni 2009 und 30. Juni 2010 (6jährige), sowie dem 1. Juli 2010 und 31. Juli 2011 (5jährige) geboren wurden.

Die Kinder, die schon jetzt den Kindergarten besuchen, sind bereits angemeldet.

Die Kindergärtnerinnen  
Die Bildungskommission

## Einschreiben Primarschule

---

Eingeschult werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2008 und 31. Mai 2009 geboren wurden.

Kinder, die schon den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr für die Schule eingeschrieben werden.

Ist dies jedoch nicht der Fall, melden Sie sich bitte bis am 23. März 2015, bei Frau Marina Saladin, Tel. 034 423 59 01 oder via E-Mail: [m.saladin@schule-aefligen.ch](mailto:m.saladin@schule-aefligen.ch).

Die Lehrerschaft  
Die Bildungskommission

## Ferienplan der Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017

---

### **Schuljahr 2015/2016**

Herbst	Sa, 19. September 2015	- So, 11. Oktober 2015
Winter	Do Mittag, 24. Dezember 2015	- So, 10. Januar 2016
Sportwoche	Sa, 30. Januar 2016	- So, 07. Februar 2016
Frühling	Sa, 09. April 2016 (KG ab 25.03.)	- So, 24. April 2016
Sommer	Sa, 02. Juli 2016	- So, 14. August 2016 (6 Wochen)

### **Schuljahr 2016/2017**

Herbst	Sa, 24. September 2016	- So, 16. Oktober 2016
Winter	Sa, 24. Dezember 2016	- So, 08. Januar 2017
Sportwoche	Sa, 28. Januar 2017	- So, 05. Februar 2017
Frühling	Sa, 08. April 2017 (KG ab 01.04.)	- So, 23. April 2017
Sommer	Sa, 08. Juli 2017	- So, 13. August 2017

## Verabschiedung Janine Hofer per Ende Januar 2015

---

Im August 2008 begann Janine Hofer an der 1. und 2. Klasse in Aefligen als Teilpensenlehrperson. Zusammen mit Mirjam Teuscher bildete sie ein perfektes Team. Später übernahm sie auch Teilpensen auf der Mittelstufe für Englisch, NMM und Informatik. Der Spagat zwischen den beiden Stufen gelang ihr problemlos.

Janine Hofer ist eine engagierte und gewissenhafte Lehrperson, die sehr viel Zeit für die Schule Aefligen investiert. Sehr am Herzen liegen ihr die verschiedenen Anlässe, die an einer kleinen Schule wie Aefligen von den einzelnen Lehrpersonen Grosseinsätze verlangen. Janine ist eine richtige Arbeitsbiene.

Als Lehrperson wird sie sehr geschätzt, ist fürsorglich, lieb, hilfsbereit und geduldig. Zu den Schülerinnen und Schülern hat sie einen guten Draht. Sie hat gute Ideen und macht tolle Projekte. Mit den Eltern pflegt sie eine enge Beziehung und hat häufig (positiven) Kontakt.

Als Kollegin ist sie immer humorvoll, lacht viel, hat immer gute Laune, ist ausgeglichen, loyal und sehr hilfsbereit. Sie sucht immer nach Lösungen, ist flexibel und packt an.

... Wir konnten sie nicht zurückhalten. Sie verliess uns – leider – um die Welt zu erkunden.

Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und für die vor zwei Wochen gestartete Weltreise mit ihrem Freund viele schöne, neue Erlebnisse und danken Janine Hofer für ihre Zeit an unserer Schule.



## Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor

---

Mein Name ist Sarah Berger und ich unterrichte ab dem 01.03.2015 in der Schule Aefligen als Teilpensenlehrkraft in der 1.-6. Klasse.

Ich arbeite seit 8 Jahren als Lehrerin, dies auf den Stufen Kindergarten bis 6. Klasse.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, lese und reise. Ich freue mich schon sehr auf die kommende Zeit in Aefligen.





Mein Name ist Marina Saladin. Anfang Februar habe ich die 1./2. Klasse hier in Aefligen übernommen. Zuvor habe ich einige Jahre im Kindergarten und der Primarschule Oberwil (BL) unterrichtet. Nach meinem Umzug nach Burgdorf habe ich diverse Stellvertretungen an verschiedenen Schulen in der Region gemacht. Nun freut es mich sehr, wieder als Klassenlehrerin tätig zu sein. Gerne möchte ich die Kinder für den Schulstoff begeistern und sie auf Ihrem Weg begleiten und unterstützen. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen in der Natur unterwegs. Sei dies beim Wandern, auf dem Pferd oder mit dem Velo. Ich freue mich darauf Sie kennen zu lernen.

Marina Saladin



Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Esther Siegenthaler und ich bin die neue Klassenlehrerin der Oberstufenklasse in Aefligen. Ich habe die Ausbildung zur Oberstufenlehrerin schon seit einiger Zeit abgeschlossen und arbeite inzwischen neun Jahre in diesem Beruf. Letztes Jahr haben mein Mann und ich zusammen eine Reise in die USA unternommen und sind just zurückgekommen. Ich liebe die Natur und Bewegung draussen. Vielleicht seht ihr mich ja mal mit dem E-Bike durchs Dorf flitzen? In meiner Freizeit mache ich gerne mit Freunden ab oder reite auf Nachbars Pinostute durch den Wald, fahre mit dem Mountainbike den Berg runter oder klettere eine Felswand hoch. Intellektuell liebe ich Diskussionen über naturwissenschaftliche Zusammenhänge und über Gott und das Leben.

## SchülerInneninterviews der 5./6. Klasse

---

Als wir erfuhren, dass wir für die Aefliger Nachrichten etwas machen dürfen, haben sich alle Schülerinnen und Schüler sehr gefreut!

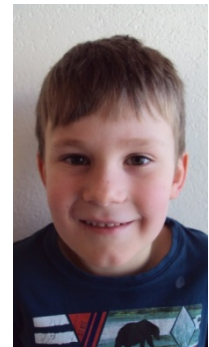
Die Klasse hat sich entschlossen, ein Interview zu machen! Wir haben dann acht Fragen vorbereitet, danach haben wir drei Zweiergruppen eingeteilt! Eine Zweiergruppe interviewte jemanden vom Kindergarten. Die anderen Gruppen interviewten jemanden von der 3./4. Klasse und 7.-9. Klasse. Der/die Journalist/Innen stellten dann die acht Fragen einem/einer Schüler/in. Von diesen Schülern, die wir interviewten machten wir am Schluss ein Porträt! WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS BEIM LESEN!

Die 5./6. Klasse führte mit einzelnen SchülerInnen und Schülern aus verschiedenen Klassen ein Interview zum Thema „Schule Aefligen“ durch. Die Fragen und Antworten werden mit einem Foto des Interviewpartners im Internet und in den Aefliger Nachrichten veröffentlicht.

**Interviewerinnen: Fabienne, Sarah**

**interviewte Person: Lean Schild, KG**

- 1.) *Was findest du besonders gut an der Schule Aefligen?*  
Ich finde das Spielen am besten!
- 2.) *Was könnte man an der Schule Aefligen besser machen?*  
Ich möchte mehr spielen!
- 3.) *Was findest du am Pausenplatz der Schule Aefligen so toll?*  
Im Winter finde ich den Schneehaufen am besten!
- 4.) *Findest du es gut, dass die Schule Aefligen Kindergarten bis 9. Klasse hat?*  
So wie es ist finde ich es super!
- 5.) *Sollte die Schule Aefligen mehr oder weniger Schüler und Schülerinnen haben? Warum?*  
Mit so vielen Schüler/Innen ist es gerade gut!
- 6.) *Was war dein schönstes Erlebnis an der Schule Aefligen?*  
Als wir in den Wald gingen, war es toll!
- 7.) *Welches ist dein Lieblingsfach? (Begründe)*  
Ich male sehr gerne, weil ich dann eine schöne Zeichnung habe und ich sie dann aufhängen kann!
- 8.) *Wie findest du den Unterricht?*  
Ich finde den Unterricht spannend!





**Interviewerinnen: Mirjam, Fabienne;**  
**interviewte Person: Gian Derungs, 4. Klasse**

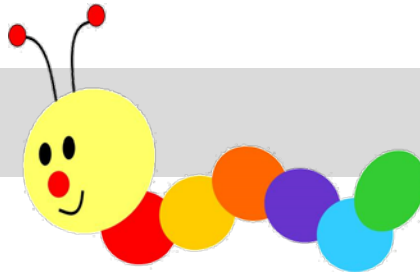
- 1.) *Was findest du besonders gut an der Schule Aefligen?*  
Ich finde es gut wenn es Streit gibt, ist es am Nachmittag meistens wieder gut!
- 2.) *Was könnte man an der Schule Aefligen besser machen?*  
Man könnte schon ab der 3./4. Klasse English haben!
- 3.) *Was findest du am Pausenplatz der Schule Aefligen so toll?*  
Ich finde es gut, dass wir einen Spaceball, einen Töggelikasten und den Rasenplatz haben!
- 4.) *Findest du es gut, dass die Schule Aefligen Kindergarten bis 9. Klasse hat?*  
Ja, das finde ich sehr gut!
- 5.) *Sollte die Schule Aefligen mehr oder weniger Schüler und Schülerinnen haben? Warum?*  
Ich finde es so gut, wie es ist.
- 6.) *Was war dein schönstes Erlebnis an der Schule Aefligen?*  
Ein schönes Erlebnis war der Zirkus!
- 7.) *Welches ist dein Lieblingsfach? (Begründe)*  
Meine Lieblingsfächer sind Franz., Math. und Sport. Mathe gefällt mir, weil es knifflige Aufgaben hat!
- 8.) *Wie findest du den Unterricht?*  
Der Unterricht ist sehr spannend. Man lernt viel und im NMM haben wir immer ein gutes Thema!

**Interviewer: Patrik, Cédric interviewte Person: Jolanda Hofer, 9. Klasse**

- 1.) *Was findest du besonders gut an der Schule Aefligen?*  
Dass alle sich kennen!
- 2.) *Was könnte man an der Schule Aefligen besser machen?*  
Man könnte mehr Ausflüge machen!
- 3.) *Was findest du am Pausenplatz der Schule Aefligen so toll?*  
Ich finde es gut, dass wir 2 Pingpongische und Steine haben!
- 4.) *Findest du es gut, dass die Schule Aefligen Kindergarten bis 9. Klasse hat?*  
So wie es ist, finde ich es super
- 5.) *Sollte die Schule Aefligen mehr oder weniger Schüler und Schülerinnen haben? Warum?*  
Mit mehr Schüler wäre es viel spannender und lustiger!
- 6.) *Was war dein schönstes Erlebnis an der Schule Aefligen?*  
Mein schönstes Erlebnis war das Skilager!
- 7.) *Welches ist dein Lieblingsfach? (Begründe)*  
Mein Lieblingsfach ist: Werken und selbstständiges Arbeiten
- 8.) *Wie findest du den Unterricht?*  
Ich finde den Unterricht spannend und abwechslungsreich!



## Krabbelgruppe Tatzelwurm



Ermöglichen Sie Ihren Kleinsten Kontakte zu anderen gleichaltrigen Kindern auf spielerische Weise aufzubauen.

### Herzliche Einladung

an alle Mamas und Papas, Omas und Opas mit Kindern von 0 – ca. 3 Jahren; auch grössere Geschwister sind willkommen.

### Die Krabbelgruppe trifft sich regelmässig wie folgt:

Während der Schulzeit in jeder ungeraden Woche, jeweils Donnerstagnachmittag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Aefligen. Bei schönem Wetter Treffpunkt um 15.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

### Organisation und Kontakt:

Tanja Schaffer 077 421 75 64  
Ruth Weber-Bürki 077 468 22 05

## Gewerbeverein Region Kirchberg

### Hauptversammlung

27. März 2015 im Restaurant Rudswilbad Ersigen, vorgängig Besichtigung der Firma Selecta AG in Kirchberg.

Details entnehmen Sie bitte der persönlichen Einladung oder unter [info@gewerbe-kirchberg.ch](mailto:info@gewerbe-kirchberg.ch).

Alle Firmen, die noch auf die diesjährige HV Mitglied werden möchten, haben bis am 13. März die Möglichkeit, sich beim Sekretariat [info@gewerbe-kirchberg.ch](mailto:info@gewerbe-kirchberg.ch) oder bei einem Vorstandsmitglied zu melden. Die Angaben finden Sie auch unter [www.gewerbe-kirchberg.ch](http://www.gewerbe-kirchberg.ch).

### Aktivitäten im 2015:

- 18. September 2015 ganztägiger Herbstausflug
- 26. November 2015 Adventsapéro im Chäsi-Chäller Kirchberg
- 08.+09. Januar 2016 Skitag, Anmeldungen persönlich bei Annemarie Sahli
- 18. März 2016 Hauptversammlung
- 09.-11. September 2016 Gewerbeausstellung Kirchberg

Der Gewerbeverein wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches 2015 und auf ein Wiedersehen an der diesjährigen HV.

Freundliche Grüsse

Heinz Grundbacher  
Co-Präsident

Telefon direkt 034 448 30 70 / [hg@garagegrundbacher.ch](mailto:hg@garagegrundbacher.ch)



**Gemeinde Duell AEFLIGEN vs LYSSACH**



*...wir sind wieder mit dabei!!!*

### Um was geht es beim Gemeindeduell?

Es geht bei dieser Aktion nicht um Leistung und Ausdauer, es geht lediglich um zusätzliche Bewegungsminuten im Alltag und in der Freizeit, also etwas, was zu Ihrer persönlichen Gesundheit beiträgt. Dabei kann jede bewegte Minute zum Duell gegen Lyssach dazugezählt werden, Ihr müsst diese nur der Zeitmessung melden per Telefon, Mail oder SMS.



**Macht alle ab 2. Mai bis 9. Mai 2015 wieder mit, Danke!**



### Wochenprogramm

Auch in diesem Jahr finden wieder verschiedene Aktivitäten statt die Ihr dem Wochenprogramm entnehmen könnt z.B. Biker-Tour, Walking, Inline-Skating, Kleine Wanderung, Feuerwehrabend, Hornussen usw. Haben auch Sie eine gute Idee, zögern Sie nicht, wir nehmen Ihre Idee gerne ins Wochenprogramm auf.

### Wer wird gewinnen?

In erster Linie gewinnen Sie alle! Zusammen Freude und Spass haben und die gemeinsamen Stunden geniessen. In zweiter Linie hoffen wir auf einen Sieg gegen Lyssach.

**! Offizieller Anlass am 2. Mai 2015 auf dem Schulhausplatz !**

### Kontaktadresse:

**Hofer Peter Tulpenweg 11 3426 Aefligen**

[jh.hofer@besonet.ch](mailto:jh.hofer@besonet.ch) / 079 296 11 26 oder 034 445 01 76

**Auf zum Sieg gegen Lyssach, wir zählen auf alle Aefligerinnen und Aefliger!**



**Gemeinde Duell**  
schweiz.bewegt



**Gemeinde Duell**  
schweiz.bewegt



**Gemeinde Duell**  
schweiz.bewegt

## Veranstaltungskalender 2015

Die **öffentlichen Veranstaltungen** finden Sie auch auf der Homepage [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch). Neu gemeldete Veranstaltungen in Aefligen und der Umgebung werden laufend ergänzt. Auch das Aufschalten von Flyern ist möglich. Unsere Mailadresse: [brigitte.loosli@aefligen.ch](mailto:brigitte.loosli@aefligen.ch).

Leider fehlen im nachfolgenden Veranstaltungskalender einige Vereinsdaten, die nicht rechtzeitig geliefert wurden. Sie werden auf der Homepage eingefügt.

März	14. März 15. März 18. März	Kegeln Bären Ersigen Hüttli-Cup Geburtstagsfeier Aefliger Jubilare	KZV KK-Schützen Jodlerklub
April	18./19. April 22. April 25. April	OASSV Verbandsschiessen in Lotzwil OASSV Verbandsschiessen in Lotzwil OASSV Verbandsschiessen in Lotzwil	KK-Schützen KK-Schützen KK-Schützen
Mai	03. Mai 03. Mai 02. – 9. Mai 02. Mai 08. Mai 14. Mai 29. Mai	Jungtierschau Wiler Predigtsingen Schweiz bewegt Offizieller Anlass Schweiz bewegt 1. Obligatorische Übung Turnfahrt Besuch Illusoria-Land Hettiswil	KZV Jodlerklub Alle Alle Schützen Satus Kulturverein
Juni	05. Juni 05./06. Juni 06. Juni 11./13. Juni 18./21. Juni 19. Juni 19. – 21. Juni 21. Juni 18. Juni 26.-28. Juni	Höck Vereinshaus Feldschiessen Aefligen Neuphytenbekämpfungstag BSSV Kantonal-Schiessen in Thörigen BSSV Kantonal-Schiessen in Thörigen 2. Obligatorische Übung Jodlerfest Hasle-Rüegsau Eidg. Schützenfest Gemeindeversammlung Dorffest Aefligen	KZV Schützen Alle KK-Schützen KK-Schützen Schützen Jodlerklub KK-Schützen
Juli	19. Juli	Höck Vereinshaus	KZV



August	01. August 15./16./19. August 29. August 30. August 30. August	Bundesfeier Volkschiessen 3. Obligat. Übung Vereinsreise Freundschaftsschiessen mit Eriz	KK-Schützen Schützen Kulturverein KK-Schützen
September	5./6. September 30. September	Vereinsreise Jahresmeisterschaft Abschluss	Satus KK-Schützen
Oktober	16. Oktober 18. Oktober 18. Oktober	Herbstversammlung Matineekonzert Turnhalle Aefligen Schluss-Schiessen	KZV Musikfreunde KK-Schützen
November	08. November 04. November 07. November 14. November 28. November	Vorbewertung Perozzo Jodler-Obe im Bären Ersigen Jodler-Obe im Bären Ersigen Jahresendhöck Racletteabend (Vereinshaus)	KZV Jodlerklub Jodlerklub Satus KZV
Dezember	10. Dezember	Gemeindeversammlung	
<b>2016</b>			
Januar	02. Januar 08. – 10. Januar	Bänzen-Schiessen Untere Emme Jegenstorf	KK-Schützen KZV
Februar	06. Februar 26. Februar	Hauptversammlung Hauptversammlung	KZV Kulturverein

## Sport

## Kleinkaliberschützen



## Schiesssaison 2015

Die Schiesssaison 2015 ist noch in voller Planung. Was bereits sicher ist, dass wir am 15. März mit dem 6. Hüttli-Cup starten werden, zu welchem alle Mitglieder der KKS-Aefligen eingeladen sind. Wir freuen uns auf eine gemeinsame, gute und faire Schiesssaison 2015.

Für die interessierten **Junioren/Jugendlichen im Alter von 12-20 Jahren** bieten wir in diesem Jahr wiederum einen Juniorenkurs an. Das Anmeldeformular kann auf unserer Homepage **www.kks-aeffligen.ch** runtergeladen werden. Bitte die Anmeldung bis spätestens den 25. März an den Verein zu senden oder zumailen. Kursbeginn ist der Samstag, 28. März 2015 im Kleinkaliberschützenhaus Aefligen.

Für die restlichen Einwohnerinnen und Einwohner werden wir wiederum im August ein Volksschiessen organisieren. Die genauen Daten finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage oder werden zu gegebener Zeit an den Dorfeingängen auf Plakaten publiziert. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Wer gerne einmal ein Probetraining absolvieren möchte oder sonst mal aus Spass oder Gwunder reinschauen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir sind meistens am Mittwoch-Abend, Samstag-Nachmittag oder Sonntag-Vormittag im Schützenhaus anzutreffen. Ganz gemäss unserem Motto: **„Mach mit! Äs fägt!“**

Wer gerne unser Klubhaus mieten möchte für eine Party, ein Geburtstagsfest oder einen sonstigen Anlass, kann sich beim Präsidenten unter 034 445 71 69 melden.



**VIELEN HERZLICHEN DANK**



Danken möchten wir an dieser Stelle all unseren Sponsoren und all jenen, die uns in den letzten Jahren in irgendeiner Form tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Wir werden uns bemühen, unsere Inserenten bei nächster Gelegenheit wiederum zu berücksichtigen! Aber auch unserer Nachbarschaft ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und die unermüdliche Geduld. Es ist toll, dass wir auf eine solch hohe Akzeptanz zählen dürfen. Wir schauen dies absolut nicht als Selbstverständlichkeit an und wissen dies sehr zu schätzen.



Na dann, auf bald!

Der Präsident: Markus Schmitter

## Informationen

### Papiersammlung

Bitte beachten Sie auch das Flugblatt der Schule Aefligen:

Dienstag, 26. Mai 2015

Dienstag, 20. Oktober 2015

Bitte Papier in kleinen Bündeln für die Schulkinder bereitstellen.

### Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt:

#### Daten 2015 (ungerade Kalenderwochen)

März	25.	Mai	06./20.	Sept	09./23.
April	08./22.	Juni	03./17.	Okt	07./21.
		Auli	01./15./ 29.	Nov	04./18.
		Aug	12./26.	Dez	02./16./ 30.

### Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde zur Verfügung:

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,  
Telefon 034 445 24 04

Der Gemeinderat

### Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Heckenchnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 Kg Format 0,6m x 0,6m und 1,5m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

#### Daten 2015

März	12.	Mai	07./21.	Sept	10./24.
		Juni	04./18.	Okt	08./22.
		Auli	02./16./ 30.	Nov	05./19.
April	09./23.	Aug	13./27.	Dez	03.

**Die Gebührenmarken zum gewählten Gebinde können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.**



Bild: Frau Doris Widmer

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

<b>Montag</b>	<b>Vormittag geschlossen</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>14.00 – 17.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Nachmittag geschlossen</b>

### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen      034 445 23 93      [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch)

### Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7      079 303 11 00      [ronny.beck@aefligen.ch](mailto:ronny.beck@aefligen.ch)  
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9      034 445 04 52      [urhi@sunrise.ch](mailto:urhi@sunrise.ch)  
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8      034 445 40 59      [brigitte.loosli@bluewin.ch](mailto:brigitte.loosli@bluewin.ch)

### Auflage

620 Exemplare